

AUFGABE 1

Auf einer Nachrichtenseite im Internet finden Sie unterschiedliche Artikel. Jeder Artikel hat einen Titel. Ordnen Sie jeden Titel (1a-6a) dem passenden Themenbereich (A-H) zu. Sie können jeden Themenbereich nur einmal verwenden. Zwei Themenbereiche bleiben übrig.

A.	Verkehr	B.	Ernährung	C.	Veranstaltungen	D.	Fernsehtipps
E.	Wissenschaft	F.	Schönheit	G.	Geographie	H.	Berufe



- 1a. So pflegen Sie Ihre Haare!
- 2a. Die besten Liebesfilme auf ZDF HD
- 3a. Wie gut kennen Sie Österreich?
- 4a. **Straßenfest auf dem Alexanderplatz!**
- 5a. **Neues aus der Forschung**
- 6a. Fahrradführerschein für Kinder

1a.	2a.	3a.	4a.	5a.	6a.

ACHTUNG

- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase: **85 Minuten**

AUFGABE 2

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (7a-12a)

A: richtig

B: falsch

C: geht aus dem Text nicht hervor an.





[THEMEN](#) [FÜR FACHKRÄFTE](#) [INFOMATERIAL & SERVICE](#)  

 » [Themen](#) » [Ernährung](#) » [Essen außer Haus](#) » [Schule](#)

Frühstück und Pausenbrot: Eltern und Kind sind verantwortlich



Ein erstes Frühstück direkt vom Bäcker, aus dem nahe gelegenen Supermarkt oder am Schulkiosk ist nicht immer unbedingt das Beste. Das gilt besonders, wenn Kinder alleine und frei über den Einkauf entscheiden. Dann wählen nämlich Kinder lieber einen Schokoriegel als ein gesundes Vollkornbrötchen. Deshalb ist und bleibt das erste Frühstück zu Hause auch im Schulalter besonders wichtig – auch wenn Schulkinder ohne Frühstück aus dem Haus gehen wollen. Es nützt allerdings nicht, wenn das Kind sieht, dass Eltern selbst morgens hektisch einen

Kaffee trinken und dazu nur einen Keks essen oder gar ganz ohne Frühstück aus dem Haus gehen. Es ist gut, wenn auch Eltern sich etwas Zeit für ein gemeinsames Frühstück nehmen, bevor sie zur Arbeit oder Schule gehen. Eltern sollten gemeinsam mit ihren Kindern ein gesundes Pausenfrühstück für die Arbeit und die Schule einpacken.

Das Pausenbrot in der Schule sollte das erste Frühstück sinnvoll ergänzen. Wichtig ist, dass das Kind gefragt wird, wie ihm das Pausenbrot geschmeckt hat. Denn es ist möglich, dass das Kind immer ein Schulfrühstück mitnimmt, das es gar nicht mag. Solche Pausenbrote landen dann oft im nächsten Mülleimer oder werden auf dem Schulhof verschenkt oder getauscht.

nach: www.kindergesundheit-info.de

- | | | |
|-------------|--|--|
| 7a. | Kinder sollten ihr Frühstück lieber alleine einkaufen. | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> |
| 8a. | Zum Frühstück wollen Kinder lieber etwas Süßes als etwas Gesundes. | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> |
| 9a. | Es ist wichtig, dass Kinder ein großes Frühstück haben. | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> |
| 10a. | Eltern sollten so wie ihre Kinder auch zu Hause frühstücken. | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> |
| 11a. | In der Pause essen Kinder viel mehr als beim Frühstück. | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> |
| 12a. | Pausenbrote, die ein Kind nicht lecker findet, werden oft in den Mülleimer geworfen. | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> |

AUFGABE 3

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (13a-19a) die richtige Antwort A, B oder C an.

Wie lange darf ein Kind fernsehen?

Fernsehen fasziniert Kinder

„Fernsehen hat einfach viel zu bieten“, erklärt die Medienpädagogin Dr. Maya Götz. Kinder lieben Geschichten – und die werden im Fernsehen erzählt. „Sie treffen dabei auf Figuren und Themen, mit denen sie sich identifizieren können“, sagt die Medienpädagogin. So klug sein wie Sherlock Holmes, so stark wie Superman, so schön wie Barbie... „Die märchenhaften Fähigkeiten der Medienhelden spielen dabei eine besondere Rolle“, ergänzt Prof. Norbert Neuß, Erziehungswissenschaftler von der Justus-Liebig-Universität.



Doch es gibt noch einen weiteren Punkt, warum das Fernsehen nach wie vor eines der zentralsten Medien für Kinder ist: „Mit circa dreieinhalb Stunden durchschnittlicher Nutzung pro Tag und Haushalt in Deutschland spielt es innerhalb des Familienalltags eine große Rolle“, sagt der Medienpädagoge. Wie ihre Eltern nutzen auch Kinder das Medium, um sich zu unterhalten oder zu informieren.

Nun ist es seit einigen Jahren nicht mehr nur das Fernsehen, das Kinder mit seinen bewegten Bildern anzieht. Über mobile Medien wie Tablet und Smartphone kann man jederzeit fernsehen. Und Tablets und Smartphones kann man einfach bedienen. Schon Kleinkinder verstehen schnell, wie sie funktionieren.

Doch wann ist ein Kind überhaupt bereit für den TV-Start? Beim ersten Kind lässt sich das erste Mal meist ganz gut kontrollieren. Experten empfehlen: nicht vor dem dritten Geburtstag. „Vorher verstehen Kinder auch die Geschichten noch gar nicht“, sagt Maya Götz. Schwieriger wird es bei jüngeren Geschwistern, die automatisch früher damit in Kontakt kommen, wenn das ältere Kind Medien nutzt.

Die nächste Frage lautet: Wie organisiert man das Fernsehen, wenn man Kinder hat, die unterschiedliche Interessen haben? Maya Götz sagt: Nacheinander gucken wäre eine Option. Eine andere: Während das Große zum Beispiel eine Sendung im Fernsehen sieht, darf das Kleine am Computer oder auf dem Tablet etwas anschauen. „Ab der dritten Klasse kann man ein Kind auch schon mal alleine gucken lassen“, sagt die Expertin. Für gemeinsame Zeiten von Groß und Klein vorm Fernseher eignen sich Wissenssendungen oder Tierdokumentationen.

nach: www.baby-und-familie.de

13a. In diesem Artikel geht es um ...

- A die Gefahren des Mediums Fernsehen für kleine Kinder.
- B die Sorgen der Eltern um ihre Kinder, die fernsehen.
- C die Ratschläge von zwei Experten zum Thema Fernsehen.

14a. Kinder sehen gern fern, weil ...

- A das Fernsehen viele Geschichtsfilm bietet.
- B sie wie die Figuren der Geschichten im Fernsehen sein möchten.
- C sie beim Fernsehen viel Neues lernen können.

15a. Das Medium Fernsehen ...

- A wird nicht zur Unterhaltung genutzt.
- B nutzen Eltern und Kinder in Deutschland nicht jeden Tag.
- C gehört in Deutschland zum Alltag von Eltern und Kindern.

16a. Kinder ...

- A können heutzutage fernsehen, auch wenn sie kein Fernsehgerät haben.
- B finden es schwer über Geräte wie Tablets fernzusehen.
- C brauchen viel Zeit, um zu verstehen, wie Tablets und Smartphones funktionieren.

17a. Kinder sollten ...

- A erst mit drei Jahren fernsehen.
- B die Geschichten den jüngeren Geschwistern erklären.
- C die geeignete Fernsehsendung alleine auswählen.

18a. Geschwister mit unterschiedlichen Interessen ...

- A können der Reihe nach fernsehen.
- B sehen oft zusammen Sendungen auf dem Tablet.
- C sollten sich für eine Sendung entscheiden.

19a. Kinder, die in die dritte Klasse gehen, ...

- A sehen lieber gemeinsam mit ihren Eltern als allein fern.
- B dürfen auch selbstständig fernsehen.
- C ziehen meistens Tierdokumentationen vor.

AUFGABE 4

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Füllen Sie die Lücken (20a-25a) aus, indem Sie die Wörter A-G ergänzen. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Ein Wort bleibt übrig.

A.	vor	B.	dass	C.	beginnt	D.	jeder	E.	als	F.	meinen	G.	damit
----	-----	----	------	----	---------	----	-------	----	-----	----	--------	----	-------



Fotogeschenke Shop T-Shirts und Textilien Themen und Ratgeber Rund um Produkte Städte

Effektive Lerntipps für Schüler – der Weg zum erfolgreichen Lernen

„Es geht mir auf die Nerven, (20a) _____ ich schon wieder lernen muss!“ – diesen Spruch hat vermutlich (21a) _____ Schüler schon einmal gesagt. So wird meist am Abend (22a) _____ der Prüfung begonnen, den kompletten Lernstoff zu wiederholen. Doch Experten (23a) _____, dass eine Nachtschicht nicht wirklich etwas bringt, weil man alles schnell wieder vergisst. Bevor ihr mit dem Lernen (24a) _____, bereitet erst mal euren Arbeitsplatz vor. Alles, was euch stört, könnt ihr wegräumen. Sorgt auch für Ruhe. Also: Handy aus, Musik aus. (25a) _____ das Gehirn besser funktioniert, macht das Fenster auf und lüftet vor dem Lernen richtig.



nach: www.printplanet.de

20a.	21a.	22a.	23a.	24a.	25a.

AUFGABE 5

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für die jeweilige Lücke (26a-30a) das richtige Wort (A, B oder C) an.

80 Jahre Batman

Der dunkle Ritter feiert Geburtstag. Wir haben sechs Fakten für euch, die ihr über Batman bestimmt noch nicht wusstet!



- Seinen ersten Auftritt hatte Batman in der Mai-Ausgabe „Detective Comics“ im Jahr 1939. Eine originale Erstausgabe ist mittlerweile rund eine Million US-Dollar wert.
- Batman wurde von Autor Bill Finger und Comiczeichner Bob Kane geschaffen und (26a) _____ ursprünglich The Bat-Man.
- In Bob Kanes ersten Entwürfen hatte Batman noch Flügel, (27a) _____ später durch ein schwarzes Cape ersetzt wurden.
- Zuerst war das Flugzeug! In „Detective Comics“ (1939) wurde das Batflugzeug dem Publikum (28a) _____, das Batmobil war erstmals 1941 zu sehen.
- Der Joker tauchte erstmals im Comic „Batman“ (1940) auf und sollte damals gleich getötet werden, da die Autoren der (29a) _____ waren, Jokers Überleben würde Batmans Schwäche zeigen. Schlussendlich durfte er doch weiterleben und wurde zu Batmans Lieblingsgegner.
- (30a) _____ wollte Regisseur Chris Nolan Heath Ledger als Batman besetzen und nicht als Joker.

nach: cool-magazin.at

26a.	A <input type="checkbox"/> nannte	B <input type="checkbox"/> galt	C <input type="checkbox"/> hieß
27a.	A <input type="checkbox"/> welche	B <input type="checkbox"/> diejenigen	C <input type="checkbox"/> dieselben
28a.	A <input type="checkbox"/> umgestellt	B <input type="checkbox"/> vorgestellt	C <input type="checkbox"/> aufgestellt
29a.	A <input type="checkbox"/> Meinung	B <input type="checkbox"/> Idee	C <input type="checkbox"/> Verfassung
30a.	A <input type="checkbox"/> Gerade	B <input type="checkbox"/> Demnächst	C <input type="checkbox"/> Ursprünglich

AUFGABE 6

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (31a-36a) die richtige Antwort A, B oder C an.



Frauen Power gegen den Hunger

Am 16. Oktober ist Welternährungstag. Anlass genug, um einmal über den Tellerrand zu blicken und sich bewusst zu werden, dass nicht jeder die gleiche Vielfalt und Verfügbarkeit an Lebensmitteln zur Verfügung hat. In Entwicklungsländern müssen vor allem Frauen für ihr Essen kämpfen.

In der indischen Maharashtra-Gegend zum Beispiel wird die Erzeugung von Obst und Gemüse für das eigene Überleben immer mühsamer. Aufgrund des Wetterphänomens El Niño, das eine schlimme

Überschwemmung brachte, erlebt die Landwirtschaft derzeit das zweite schwere Jahr in Folge. Darunter haben vor allem Familien und insbesondere Frauen zu leiden.

Durch eine Idee der MISEREOR-Partnerorganisation hat sich die Situation für viele Frauen grundlegend verändert. Durch die Einführung des „1-Acre-Modells“ (ein Acre sind ca. 4000m²) für Gemüseanbau konnten sowohl die Einkommen, als auch die Ernährungssituation der Familien und insbesondere der Frauen deutlich verbessert werden.

Das Modell sieht vor, dass Frauen ein Teil des Landes, das der Familie zur Verfügung steht, überlassen bekommen, um dort ihre eigene Landwirtschaft aufzubauen. Auf diesem Teil des Landes können die Frauen selbst entscheiden, was mit welcher Technik angebaut wird. So sind sie nicht mehr nur auf das Geld ihrer Männer angewiesen.

Auch konnten sich die Frauen durch ihre kreative Ausweitung des Unternehmertums neue Einkommensquellen erschließen: Sie haben z.B. ein Restaurant eröffnet oder vermieten Musikanlagen und Stühle für Feste. Die Frauen haben also gezeigt, was mit diversifizierter, organischer Landwirtschaft und Frauen-Unternehmertum alles möglich ist.

nach: www.spiesser.de

31a. Der Welternährungstag könnte vielen den Anlass geben ...

- A die landwirtschaftliche Vielfalt kennen zu lernen.
- B den Kampf von Frauen zu anerkennen.
- C ihr Bewusstsein über verfügbare Lebensmittel zu stärken.

32a. Im indischen Maharashtra ...

- A brachte El Niño negative Folgen mit sich.
- B sind Obst und Gemüse reichhaltig vorhanden.
- C werden Obst und Gemüse mühelos erzeugt.

33a. Das „1-Acre-Modell“ ...

- A bietet den Familien gesunde Ernährung.
- B erhöhte das Einkommen der Frauen.
- C wird als nachteilig für Frauen angesehen.

34a. Das Modell ermöglicht Frauen, dass ...

- A sie vom Staat einen Teil des Landes bekommen.
- B sie einen Teil des Landes ihrer eigenen Familie kultivieren.
- C sie die Auswahl des Landes ihren Männern überlassen.

35a. Frauen können mithilfe des Modells selbst entscheiden, ...

- A welche Arbeiten sie und ihre Männer in Bezug auf das Land übernehmen.
- B wie viel Geld sie vom Anbau verdienen.
- C welche Anbaumöglichkeiten und -techniken sie passender finden.

36a. Auf diese Weise haben Frauen bewiesen, dass ...

- A sie zu erfolgreichen Unternehmer werden können.
- B ihr Einkommen es ihnen erlaubt, Feste zu genießen.
- C auch organische Landwirtschaft unterstützt werden kann.

AUFGABE 7

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (37a-42a)

A: richtig

B: falsch

C: geht aus dem Text nicht hervor an.



High-Tech-Fahrhilfen für Autos ab 2022 in der EU Pflicht

Bald müssen Autos kontrollieren, ob der Fahrer betrunken ist

Vom Jahr 2022 an müssen Autos in der EU über zahlreiche High-Tech-Fahrhilfen verfügen. Neu entworfene Autos sollen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ab 2022 verpflichtend mit einer ganzen Reihe elektronischer Kontrollsysteme ausgestattet werden.



Darauf einigten sich Vertreter des Europaparlaments und der EU-Staaten in Brüssel.

Die EU-Kommission hatte den Vorschlag im vergangenen Jahr vorgelegt. Sie will damit den Weg in eine fahrerlose Zukunft öffnen und die Zahl der Verkehrsunfälle in Europa deutlich senken.

Künftig müssen rund 30 High-Tech-Fahrhilfen in Autos installiert werden, darunter auch Kontrollsysteme, die bei übermäßigem Alkoholkonsum den Start des Autos blockieren. Für Lastwagen werden Sensorsysteme fällig, die vor allem Fußgänger und Radfahrer, die sich neben den Fahrzeugen befinden, erkennen sollen.

In neu entworfenen Fahrzeugtypen sollen die Kontrollsysteme ab 2022 eingebaut werden, teilte das Europaparlament mit. Sämtliche Neuwagen sollen demnach ab 2024 damit ausgestattet werden.

nach: www.faz.net

37a.	Es ist für die neu entworfenen Autos erforderlich, ab 2022 mit mehr Sicherheitssystemen ausgestattet zu sein.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
38a.	Die europäische Kommission hofft, dass ihre Vorschläge auch in Ländern außerhalb Europas realisiert werden.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
39a.	Die EU-Kommission will durch ihren Vorschlag die Verkehrsunfälle in Europa reduzieren.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
40a.	Es soll in der Zukunft vor der Autofahrt kontrolliert werden, ob der Fahrer zu viel Alkohol konsumiert hat.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
41a.	Für Lastwagen sind von der EU keine neuen Regelungen geplant.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
42a.	Ab 2024 dürfen in Europa keine Wagen ohne die neuen Kontrollsysteme mehr fahren.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

AUFGABE 8

Bringen Sie die Textstücke A-H in die richtige Reihenfolge (43a-50a). Der Text beginnt mit Textstück X und endet mit Textstück Y.



Der Botanische Garten in Berlin-Steglitz

X.	Der Botanische Garten in Berlin-Steglitz mit 43 ha Fläche und rund ...
A.	jeder Jahreszeit deren Blumen- und Pflanzenpracht. 15 Schaugewächshäuser
B.	der Welt. Entstanden ist er 1897 bis 1910 nach Plänen
C.	stehen geometrisch angeordnet am Ostrand
D.	des Parks. Besonders markant ist das 25 Meter hohe
E.	20.000 Pflanzenarten ist einer der größten und artenreichsten
F.	Adolf Engler und gehört heute zur Freien Universität Berlin. Er zeigt zu
G.	„Große Tropenhaus“, das schon 1907 errichtet wurde. Seit 1983 gibt es auch einen 3000
H.	des Architekten Alfred Koerner und unter Leitung des Gartendirektors
Y.	Quadratmeter großen Duft- und Tastgarten für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer.

nach: www.kiekmal-online.de

0.	43a.	44a.	45a.	46a.	47a.	48a.	49a.	50a.	0.
X									Y

AUFGABE 9

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (1b-5b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

Garfield wird 40

Die bekannte Comic-Figur Garfield gibt es (1b) _____ 40 Jahren. Garfield ist ein dicker, fauler Kater. Er (2b) _____ sehr gerne Lasagne.

Der Comic Zeichner Jim Davis aus dem Land USA hat Garfield erfunden. Davis sagt, dass Menschen Katzen lieben. Und manchmal ist Garfield (3b) _____ ein Mensch.

Er (4b) _____ Essen, Schlafen und Fernsehen. Deswegen hat Garfield viele Fans.

Garfield lebt bei seinem Besitzer Jon. In der Wohnung ist auch der Hund Odie. Aber Odie ärgert sich oft (5b) _____ Garfield.



nach: www.nachrichtenleicht.de

AUFGABE 10

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (6b-10b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

**Bringt der Klimawandel die Bären durcheinander?**

Seit einigen Jahren denken Bärenforscher (6b) _____ nach, was der Klimawandel eigentlich für die großen Raubtiere bedeutet. In den Alpen verschwinden die Gletscher, in Alaska das Eis. Überall wachen Bären zu früh (7b) _____.

„Wärmere Temperaturen verändern ihr Überwinterungsverhalten. Die Dauer der Ruhezeit verkürzt (8b) _____“, schrieben die Wissenschaftler vom United States Geological Survey zum Abschluss einer Studie an 51 Schwarzbären Anfang 2018. „Wir erwarten, dass es deshalb mehr Konflikte zwischen Menschen und Bären geben (9b) _____“.

Es gibt auch schon Hinweise darauf, (10b) _____ kürzere Winterruhezeiten die nächste Bären generation in Gefahr bringen.

nach: www.faz.net

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας

**στο απαντητικό έντυπο!
ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**